



State in fide – Steht fest im Glauben! (1 Kor 16,13)

Christus, unsere Hoffnung, führte am 11. März 2018

# KARL KARDINAL LEHMANN

Bischof von Mainz von 1983 bis 2016



zur Vollendung des Lebens in sein Reich.

Karl Lehmann wurde am 16. Mai 1936 in Sigmaringen geboren. Von 1956 bis 1964 studierte er Theologie und Philosophie in Freiburg und Rom. Am 10. Oktober 1963 empfing er durch Julius Kardinal Döpfner in Rom die Priesterweihe.

Im Jahr 1962 wurde er an der Päpstlichen Universität Gregoriana zum Dr. phil. und 1967 zum Dr. theol. promoviert. Als wissenschaftlicher Assistent von Karl Rahner SJ in den Jahren 1964 bis 1967 erlebte er aus nächster Nähe das Zweite Vatikanische Konzil mit, das ihn persönlich, in seiner theologischen Arbeit und für seinen Dienst als Priester und Bischof prägen sollte. 1968 übernahm er die Professur für Dogmatik und Theologische Propädeutik an der Universität Mainz, 1971 für Dogmatik und Ökumenische Theologie an der Universität Freiburg. In diesen Jahren wirkte er als anerkannter Wissenschaftler und wurde akademischer Lehrer eines großen Schülerkreises.

1983 wurde Karl Lehmann in der Nachfolge von Hermann Kardinal Volk zum Bischof von Mainz gewählt und ernannt. Am 2. Oktober 1983 empfing er im Mainzer Dom die Bischofsweihe. Am 21. Februar 2001 erhob ihn Papst Johannes Paul II. zum Kardinal. Als Titelkirche in Rom wurde ihm die Kirche Gregorio Magno anvertraut. Nach fast 33 Jahren als Bischof von Mainz wurde er an seinem 80. Geburtstag im Jahr 2016 von seinem Amt entpflichtet.

Über zwei Jahrzehnte, von 1987 bis 2008, war Kardinal Lehmann Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, deren Arbeit er in diesen Jahren maßgeblich gestaltete und deren Stimme er vernehmbar in die Gesellschaft einbrachte.

Er wirkte darüber hinaus in vielen weiteren Arbeitsbereichen, u.a. als Mitglied des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken (1969–1983), der Gemeinsamen Synode der Bistümer (1971–1975), des Ökumenischen Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theologen (1969–2018) sowie zahlreicher Gremien der Weltkirche, Europas und Deutschlands.

Sein Leben lang blieb er wissenschaftlich tätig und legte eine Vielzahl von Publikationen zu theologischen Themen und gesellschaftlichen Fragen vor.

Kardinal Lehmann war ein weit über die katholische Kirche hinaus hoch anerkannter Theologe und Seelsorger, ein leidenschaftlicher Brückenbauer zwischen den Konfessionen und ein Zeuge des Glaubens inmitten der Gesellschaft. Zahlreiche kirchliche, wissenschaftliche und gesellschaftliche Auszeichnungen zeugen von der großen Wertschätzung, die ihm als Bischof und als Wissenschaftler in Deutschland, Europa und der ganzen Welt entgegen gebracht wurde.

Kardinal Lehmann übte sein bischöfliches Amt mit einem weiten Herzen und einem klaren Blick für die Themen der Menschen aus. Die Seelsorge war ihm ein Herzensanliegen. Er war ein allseits geliebter Bischof, der mit seiner Offenheit und Zugewandtheit, seiner Menschlichkeit, seiner Lebensfreude und seinem Glaubenszeugnis die Herzen der Menschen erreichte.

„State in fide – Steht fest im Glauben!“ Sein bischöflicher Wahlspruch aus dem 1. Korintherbrief war ihm Mahnung, Ermutigung und Stärkung in seinem Wirken.

Wir danken Gott für das Geschenk seines Lebens und bitten um das Gebet für unseren verehrten Kardinal.

#### Für das Bistum Mainz

+ Peter Kohlgraf  
Bischof

#### Für das Domkapitel

Prälat Heinz Heckwolf  
Domdekan

#### Für die Angehörigen

Elisabeth Lehmann  
Christoph Lehmann und Familie  
Familie Pelz

Der Verstorbene ist ab Dienstag, 13.03.2018 um 17.00 Uhr in der Seminarkirche, Augustinerstraße 34, in Mainz aufgebahrt. Täglich kann von 9.00 bis 17.00 Uhr dort Abschied genommen werden; jeweils um 12.00 Uhr wird die Sext gebetet und um 17.00 Uhr eine Eucharistie gefeiert. Kondolenzbücher liegen in der Seminarkirche und im Dom aus. Am Mittwoch, 21.03.2018 um 14.00 Uhr, wird der Verstorbene in Prozession von der Seminarkirche in den Dom geleitet. Um 15.00 Uhr findet das Requiem im Mainzer Dom statt. Die Beisetzung erfolgt anschließend in der Bischofsgruft.

Der Dom wird zum Requiem für alle Gläubigen offen sein. Daher können grundsätzlich keine Sitzplätze reserviert werden.

Statt Kranz- und Blumenspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen um Spenden zugunsten des von Kardinal Lehmann gegründeten „Netzwerk Leben“: Pax Bank IBAN: DE80 3706 0193 4002 8280 36 BIC: GENODED1PAX Stichwort: Netzwerk Leben

Kondolenzanschrift: Bistum Mainz, Bischofsplatz 2, 55116 Mainz